

Diese Gedanken von mir möchte ich am 12. Januar 2015 bei der BÄRGIDA Veranstaltung verlesen:

Mit den Parteien CDU, CSU, FDP, SPD, Bündnis90 die Grünen und mit der Linkspartei habe ich endgültig gebrochen, denn DIESE Parteien stehen meiner Meinung nach für eine zügellose Aufnahme von Einwanderern. Ja Deutschland soll ein Einwanderungsland sein und auch dauerhaft bleiben, aber 400 000 oder gar noch sehr viel mehr Einwanderer pro Jahr sind ganz klar und deutlich schon eine maßlose Infiltration. Deutschland darf auf gar keinen Fall zum Sozialamt dieser Welt verkommen!!! Und ich denke, jeder mit einem klaren Menschenverstand kann meinen Worten nur zustimmen. Die Politiker und Medien, die gegen PEGIDA und BÄRGIDA sind, sind in meinen Augen gefährlich für die Meinungsfreiheit und die Demokratie in diesem Staate und gefährlich auch für ganz Europa. Zwei sehr gute Freundinnen von mir, die einst ebenfalls nach Deutschland eingewandert sind, sind der selben Ansicht wie ich, und stehen voll und ganz hinter mir. Die eine ist einst in Rumänien geboren, und die andere in der wunderschönen Türkei. Allen PEGIDA und BÄRGIDA Anhängern kann ich nur raten:

Erhebt Eure Stimme gegen die Politiker und Medien, die die Realität verantwortungslos verzerren und ein gefährliches Spiel mit der Meinungsfreiheit begehen.

Liebe Teilnehmer, lasst Euch von den Politikern und den Medien, die gegen die PEGIDA und BÄRGIDA wettern nicht mehr manipulieren, belügen und täuschen. Geht den aufrechten Gang, und bewahrt Euch die Hoffnung in Euren Herzen. Ich wünsche allen Teilnehmern Mut, Kraft, und vor allen Dingen Entschlossenheit. Ich bin Lyriker, wenn auch ein unbekannter, doch ich stehe voll und ganz hinter allen PEGIDA und BÄRGIDA Anhängern, und ich nutze die Macht der Worte, und das ist auch gut so!! Eine Frage habe ich zum Schluss meiner aufgeschriebenen Gedanken noch ganz persönlich an die Bundeskanzlerin. Frau Bundeskanzlerin, was sind für Sie Menschen mit Behinderungen in Werkstätten? Sind diese für Sie Menschen dritter oder vierter Klasse, oder womöglich lästige Bittsteller? Schaffen Sie endlich die gesetzlichen Voraussetzungen dafür, das auch diese Menschen einen Mindestlohn bekommen. Es ist Menschenverachtend, wenn Sie sich nicht um diese Angelegenheit kümmern! Ich arbeite selbst in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, und bin ein erbitterter Kämpfer für die Rechte Behinderter Menschen.

Bewegen Sie sich diesbezüglich, denn Behinderte sind kein Abschaum, sondern es sind genau so Menschen wie alle anderen auch!

Alles Glück auf dieser Welt für alle hier anwesenden Teilnehmer. Das wünsche ich Ihnen von ganzen Herzen. Vielen, vielen Dank.